



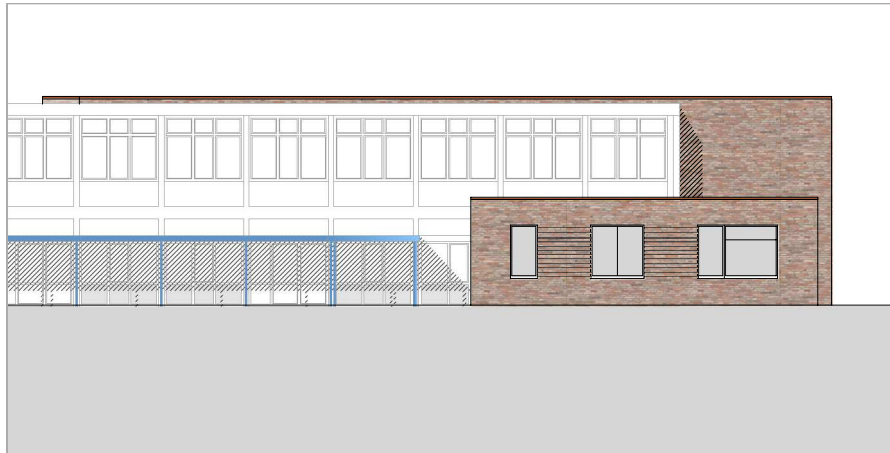
ANSICHT NORD



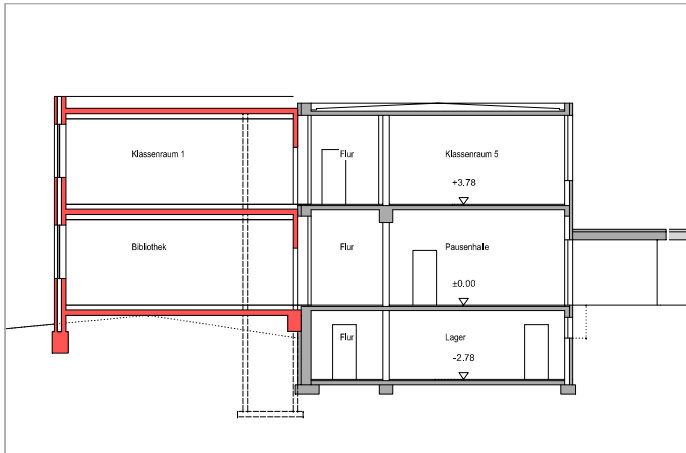
ANSICHT OST



ANSICHT WEST



ANSICHT SÜD



SCHNITT A-A

LEGENDE:

Material

Bestand

Mauwerk

Stahlbeton

Stb Fertigteil

Beton unbewehrt

Dämmung

Lochbauwand

Erdreich

Sperrschicht

Klassischicht

Stahl

Abbruch

Bodendurchbruch (BD)

Bodenschlitz (BS)

Deckendurchbruch (DD)

Deckenschlitz (DS)

Wanddurchbruch (WD)

Wandschlitz (WS)

Brandschutz

F90 - Bauteil

F30 - Bauteil

Brandwand

F90

Notausgang

2. Rettungsweg

Abkürzungen

OK

UK

OKG

Rohfußboden

FFB

BRH

RR

GR

FBH

Rußboden elektrisch

mech. be- und entlüftet

Vermessung / Linien

HÜ

Oberrante Fertigbau

Oberrante Rohbau

Unterrante Fertigbau

Unterrante Rohbau

Höhe Böden

Höhe UHN vorhanden

Höhe UHN geplant

Vermessung Durchbrüche

Vermessung Ausbau

Baugrenze

Baulinie

Achse

Schmittlinie

Schmutzwasser / Bestand

Rogentwasser / Bestand

Mischwasser / Bestand

Heizungsleitung

Zuluft

Abluft

Gültig für die Rohbauführung sind nur die Architektenwerkpläne M, 1:50!

Änderungen, die die allgemeine Bauausführung betreffen, werden nur in diese Pläne eingetragen.

Die Ausführungspläne sind nur für die Ausführung in Verbindung mit Statik, Bewehrungsplänen, Wärmeschutznachweis und Baugrunduntersuchung.

Bei der Ausführung aller Bauteile einschließlich Heizungsanlage sind die Vorgaben nach EnEV zu beachten.

Innenliegende Räume werden mechanisch be- und entlüftet.

Ein Bodengleichheit wird ausdrücklich empfohlen.

Maße sind vom ausführenden Unternehmen eigenverantwortlich zu prüfen, auch am Bau.

Differenzen sind der Bauleitung anzuzeigen.

Maße dürfen aus der Zeichnung nicht abgegriffen werden.

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse beziehen sich auf OKFF.

Abmauerungen und Verkleidungen der Installationsschächte dürfen erst nach Montage und Abnahme der Haustechnik erstellt werden.

Angrenzende Gewerke und bestehende Bauteile sind vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen. Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planers.

Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

G			
F			
E			
D			
C			
B			
A			
	18.07.2018	PLAN ERSTELLT	st
INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN	NAME

ARCHITEKT

www.borowski-sasse.de

planung & bauleitung

Marktstr. 2, 48431 Rheine, Tel. 05971/899287-0

info@borowski-sasse.de Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0

LAGEPLAN / ÜBERSICHT

PROJEKT

Umbau und Erweiterung der Edith-Stein-Schule

Bühnenstraße 11

48431 Rheine

BAUHERR

Stadt Rheine

Klosterstraße 14

48431 Rheine

BAUHERR

ARCHITEKT

DATUM, UNTERSCHRIFT

DATUM, UNTERSCHRIFT

LEISTUNGSPHASE

ENTWURFSPLANUNG

ZEICHNUNG

68

ANSICHTEN, SCHNITT

MASSSTAB

1:100 / 1:500

PLAN-NR.

BLATT-NR.

INDEX

GEZEICHNET

st

DATUM

18.07.2018

17-02 Stadt Rheine, Edith-Stein-Schule, Genehmigung

GE0

00

0

H/B = 594 / 841 (0.50m²) Aljplan 2017